



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 168/10

08. November 2010

**Söder: Münchens Isar wird wieder naturnah /  
Letzter Abschnitt des Renaturierungsprojekts gestartet**

Münchens Isar wird wieder naturnah. Das teilte Dr. Markus Söder, Umweltminister, heute zum Start des letzten Bauabschnitts zur Renaturierung der Isar in München mit. Söder: "Seltene Wanderfischarten wie Nase, Barbe oder Huchen können erstmals seit über hundert Jahren zu ihren Laichplätzen im Oberlauf der Isar wandern." Der aktuelle Bauabschnitt reicht über 500 Meter von der vor zwei Jahren errichteten Weideninsel bis zum Cornelius-Streichwehr oberhalb des Deutschen Museums. Er bildet den Abschluss eines insgesamt zehnjährigen Renaturierungsprojektes der Münchner Isar. Insgesamt wird der Fluss auf acht Kilometern zwischen Großhesseloher Brücke und Deutschem Museum naturnah umgestaltet. Die Renaturierung wird voraussichtlich im Juni 2011 fertig gestellt sein. "Die Isarrenaturierung verbessert Hochwasserschutz und schafft neuen Lebensraum für Tiere und Pflanzen", so Söder.

Der letzte Bauabschnitt stellt die Fachleute des Wasserwirtschaftsamts München und dem städtischen Baureferat vor ihre bislang größte Herausforderung: Die kleine Isar am rechten Ufer muss nahtlos mit der großen Schwester über einen neuen Seitenarm oberhalb der Reichenbachbrücke verbunden werden. Dadurch erhält die kleine Isar ein Vielfaches der bisherigen Wassermenge. Dies kommt auch dem Biotop am Ostufer des Deutschen Museums zugute.

Freistaat und Landeshauptstadt München hatten das Projekt Isar-Plan 1995 gemeinsam in Auftrag gegeben. Die Kosten des letzten Bauabschnitts belaufen sich auf 4,4 Millionen Euro, die Gesamtkosten der Münchner Isar-Renaturierung auf 35 Millionen Euro. Von den Kosten trägt der Freistaat 55 Prozent, die Landeshauptstadt München 45 Prozent.

Weitere Informationen unter [www.wwa-m.bayern.de](http://www.wwa-m.bayern.de)

Weitere Informationen: <http://www.umweltinformation.bayern.de>

Rosenkavalierplatz 2  
81925 München

**Öffentliche  
Verkehrsmittel**  
U4 Arabellapark

**Telefon:** (089) 92 14 - 22 04  
**Telefax:** (089) 92 14 - 21 55  
**e-mail:** [pressestelle@stmug.bayern.de](mailto:pressestelle@stmug.bayern.de)  
**Internet:** [www.stmug.bayern.de](http://www.stmug.bayern.de)

**Pressesprecherin**  
Ulrike Strauß